

Der Reiz des Alters - Pfalz - DIE RHEINPFALZ

Warum man auch mal bei gereiften Rieslingen zugreifen sollte.

Bei Faustregeln muss damit gerechnet werden, dass sie nicht immer zutreffen. Leider muss sich der geplagte Weinfreund mit vielen Faustregeln herumschlagen. Ein Jahrgang brachte vorwiegend schlanke Weine – aber eben nicht immer. Älteren Rotweinen hilft dekantieren – aber manchmal auch nicht. Reifefähig sind vor allem Rotweine und höherwertige Weine – da gibt es Ausnahmen.

Gerne mal teurer

Über Letzteres freuen wir uns. Normalerweise muss schon ein wenig in die Tasche gegriffen werden für einen Weißwein, der mit einiger Garantie (aber nicht immer) gut reifen kann. Noch teurer wird es, die tatsächlich gut gereiften Tropfen zu erstehen. Eine Ausnahme von der Regel haben wir in Birkweiler gefunden. Der Familie Scholler gehört ein stattlicher Gutshof mit sehenswertem Torbogen. 35 Hektar Weinberge gehören zum Weingut. Sohn Jakob, der gerade seinen Meister macht, trägt bereits dazu bei, den schon lange guten und recht preiswerten Weinen mehr Schliff und Finesse zu geben.

Der beste Riesling des Hauses wächst im Kastanienbusch und kostet hier aus dem 2016er Jahrgang gerade mal 7,90 Euro. Mit seinem im Kernbereich vorhandenen Rotschieferboden ist der „Keschdebusch“ immerhin eine der besten Lagen der Pfalz. Und Moment mal! 2016er! Ein guter Jahrgang, der eigentlich schon etwas gereift sein müsste.

Frisch und zackig

Wir werden nicht enttäuscht. Die jugendliche Frucht ist Aromen gewichen, die nur ein reifer Riesling entwickelt – wenn die Reife gut verläuft. Ein Hauch frischer Teig, gekochter Pfirsich, etwas Minze, reifer Apfel, feine Zitrusnoten und eine reizvolle mineralische Strenge prägen das Aroma. Im Mund bleibt er frisch und zackig, wie es ein Riesling aus einem nicht zu warmen Jahrgang sein soll.

Es kommt nicht häufig vor, dass ein so schön gereifter Riesling – dem durchaus noch ein paar Jahre Zeit in der Flasche gegeben werden kann, noch direkt zu kaufen ist. Wer ältere trockene Rieslinge aus guten Lagen zu schätzen weiß, ist hier richtig.

Der Wein

2016 Riesling Kastanienbusch, Weingut Scholler, Birkweiler; Internet: www.weingut-scholler.de; Telefon: Telefon 06345/3529, 7,90 Euro ab Weingut

Der Autor

Jürgen Mathäß ist Weinjournalist und Seminarleiter, er war Chefredakteur verschiedener Weinzeitschriften und ist Experte für Pfälzer Weine sowie für die Weine der iberischen Halbinsel und Südamerikas. Seit 2007 schreibt alle zwei Wochen den „Weintipp“ für die RHEINPFALZ am SONNTAG. Er lebt in Landau-Arzheim.